



<https://biz.li/32ub>

# RENTE FÜR PFLEGEPERSONEN

Veröffentlicht am 05.12.2017 um 19:01 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Und plötzlich ist er da - ein Pflegefall in der Familie kann jeden treffen. Laut der Deutschen Rentenversicherung werden hierzulande mehr 1,8 Millionen Menschen zu Hause gepflegt. Der größte Anteil von Angehörigen, die deswegen nicht selten ihren Beruf aufgeben. Damit die Pflege nicht zu Lasten der eigenen Alterssicherung geht, zahlt die Pflegekasse des Pflegebedürftigen unter Umständen Rentenbeiträge für die Pflegeperson. Für wen gibt es die Rentenbeiträge? An wen kann man sich wenden? Am Mittwoch, 13. Dezember 2017, beantwortet Claudia Wittenberg von der AOK Neustadt am Rübenberge am Expertentelefon der Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover Fragen rund um das Thema Rente für Pflegepersonen und gibt Auskunft darüber, unter welchen Voraussetzungen der Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung wirksam wird. Die Expertin ist in der Zeit von 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 0511/70020117 zu erreichen. Das Expertentelefon ist ein Angebot aller drei Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover in Burgdorf, Ronnenberg und Wunstorf. Jeden zweiten Mittwoch im Monat können Bürgerinnen und Bürger jeweils von 14 bis 16 Uhr regionale Fachleute um Rat fragen. Weitere Informationen, auch zu allen Fragen rund um die Pflege, geben die Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover: So unter anderem der Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land, Marktstraße 55, Raum 007, in Burgdorf, Telefon 0511/700201-16, [SPN.BurgdorferLand@region-hannover.de](mailto:SPN.BurgdorferLand@region-hannover.de). Er ist zuständig für die Kommunen Wedemark, Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel, Burgdorf, Uetze, Lehrte und Sehnde.